

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 26: **Konstruierte Atmosphären**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitgliedschaften im Brennpunkt

Im Vordergrund der Delegiertenversammlung des SIA vom 16. Juni in Bern stand die Diskussion um die persönlichen Mitgliedschaften. Verabschiedet und genehmigt wurden die Jahresrechnung 2000, die Statuten der Sektionen Aargau, Baden, Schaffhausen und Zentralschweiz sowie die Reglemente der Fachgruppe für das Management im Bauwesen und der Gesellschaft der Ingenieure der Industrie. Der eine Woche zuvor an alle Mitglieder versandte Geschäftsbericht des SIA über das Jahr 2000 wurde ebenfalls genehmigt.

(cvb) Aus der Direktion zurückgetreten sind in letzter Zeit Monika Jauch-Stolz, Olivier Galetti und Martin Hartenbach. Ihr Einsatz für die Belange des Vereins wurde herzlich verdankt. Die notwendig werdenden Neuwahlen konnten erst teilweise vorgenommen werden, da die Berufsgruppe Architektur noch keine Kandidatur unterbreiten konnte. Der Vorschlag, aus diesem Grunde die Wahlen auf den Herbst zu verschieben, wurde deutlich (37 zu 10) abgelehnt. Als neues Mitglied der Direktion wurde Rolf Schlaginhaufen, Bauingenieur ETH, Frauenfeld, gewählt. Ebenfalls mit grossem Applaus wurde Dieter Suter, Bauingenieur, zum Ehrenmitglied des SIA gewählt.

Kulturtag

Fristgerecht ist das Programm zum Kulturtag des SIA, «Faszination Schall», herausgekommen. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Die erheblichen Rabatte für Frühbuchung (bis 15. September 2001) und auch für Gruppen legen es nahe, sich den Termin für diesen Anlass von Donnerstag, 29. November 2001, im Kultur- und Kongresszentrum in Luzern fest zu reservieren. Derzeit werden die Programme an alle Mitglieder SIA und an weitere interessierte Kreise versandt.

LM/LHO

Parallel zur Präsentation und Vorinformation für die Medien Anfang Mai wurde die redaktionelle Bearbeitung des Leistungsmodells sowie der Leistungs- und Honorarordnungen SIA 102, 103 und 108 abgeschlossen. Die Papiere gehen derzeit in Druck und sollen Ende Juli in deutscher Sprache erscheinen. Die Übersetzung ins Französische ist weitgehend abgeschlossen, so dass diese Papiere bald in beiden Sprachen greifbar sein werden. Die Übersetzung ins Italienische ist im Gange.

Persönliche Mitgliedschaft im SIA

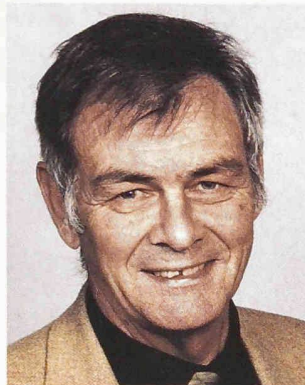
Ziel der Diskussionen zum Thema der persönlichen Mitgliedschaft im SIA war es, die unterschiedlichen Meinungen auszutauschen. Marc Wenger moderierte das Geschäft und betonte in seiner Einführung, dass es am SIA selber ist zu bestimmen, wer Mitglied im Verein werden kann und wer nicht – und das soll auch so bleiben. Zur Diskussion stehen derzeit die drei Modelle Öffnung, Teilöffnung und Status quo. Grundlage der Diskussion bildete der Bericht der Direktion (verabschiedet am 11. Mai 2001). Das Modell Öffnung bedeutet, dass künftig auch Absolventen von HTL- und Fachhochschulen Einzelmitglieder des SIA werden könnten. Beim Modell Teilöffnung würde eine Auswahl in Richtung des künftigen Master Degree getroffen. Dabei können Zusatzanforderungen für den SIA insgesamt oder durch einzelne Berufsgruppen ins Spiel kommen. Beim Modell Status quo würde kein Schritt in Richtung der Absolvierenden von Fachhochschulen als Einzelmitglieder gemacht.

Die in fünf Gruppen gefassten, vorläufigen Meinungen legen es nahe, für künftige Anpassungen offen zu bleiben. Klar kam zum Ausdruck: Der Verein muss alles tun, um die Glaubwürdigkeit und Qualität der «Marke SIA» zu erhalten und zu stärken. Nebst den Kernkompetenzen des SIA – das Vermitteln von technischem Wissen und das Festlegen von Normen und Regelwerken – will der Verein auch auf die Ausbildungswege der betroffenen Berufe insgesamt Einfluss nehmen. Marc Wenger betonte, dass die Diskussion auf breiter Basis weiterzuführen sei, dies auch ausserhalb des Kreises der Delegierten. Im Herbst sollen die Meinungen zusammengeführt werden, um das Thema während der Delegiertenversammlung am 2. November 2001 in der Fondation Saner, Studen bei Biel, erneut aufzugreifen und Beschlüsse zu fassen.

feroplan

engineering ag

Dieter Suter: Ehrenmitglied SIA



An der Delegiertenversammlung vom 16. Juni 2001 in Bern wurde Dieter Suter, Bauingenieur ETH, aus Reinach zum Ehrenmitglied des SIA ernannt.

Dieter Suter hat über viele Jahre hinweg in verschiedenen Kommissionen und Gremien des SIA wertvolle Arbeit

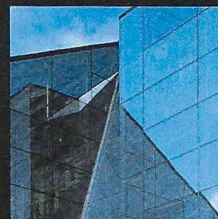
geleistet, so als Präsident der Zentralen Ordnungskommission (ZOK) und der Kommission SIA 103 für die Leistungen und Honorare der Bauingenieure, aber auch als Mitglied der Zentralkommission für Normen und Ordnungen (ZNO) sowie der Kommission SIA 140 OK für Vergabeverfahren. Darüber hinaus hat Dieter Suter auch in der Spezialkommission für Honorare SKH, in der Arbeitsgruppe zur Revision der Wettbewerbsordnung SIA 142 sowie im Bereich Vergabeverfahren tatkräftig mitgewirkt.

Ganz besonders erwähnen möchten wir seinen entscheidenden Beitrag zur Entwicklung der Leistungs- und Honorarordnungen. Mit vorbildlichem Einsatz hat Dieter Suter die Überarbeitung und Synchronisation der Ordnungen SIA 102–112 geführt: Seine engagierte und ausgleichende Art hat zur Entstehung dieses richtungsweisenden Basiswerkes für den Projektierungssektor der Schweiz massgeblich beigetragen.

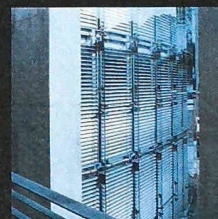
Dieter Suter hat mit seiner Fachkompetenz als praktizierender Bauingenieur dem SIA einen grossen Teil seiner wertvollen Zeit gewidmet und damit wesentlich beigetragen, dem SIA seine Tradition zur Erarbeitung und Publikation von fachlich bedeutenden Arbeitsmitteln zu erhalten.

Der SIA dankt Dieter Suter mit dieser Ernennung zum Ehrenmitglied für seine herausragenden Leistungen.

*Kurt Aellen, Präsident SIA,
Eric Mosimann, Generalsekretär SIA*



ARBEITEN SIE AN
IHREM ERFOLG.
DIE DETAILS ERLEDIGEN WIR.



BADENERSTR. 450
CH - 8004 ZÜRICH
TEL 01 400 01 63
FAX 01 400 01 88

ALEXANDERSTR. 14
CH - 7000 CHUR
TEL 081 252 55 04
FAX 081 252 68 25

ZERTIFIZIERT ISO 9001
www.feroplan.ch
info@feroplan.ch